

# Stadtblatt

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim

Donnerstag, 16. Juli 2015

48. Jahrgang

Nummer 29

## Endlich ist wieder KUWO

Spektakel startet nächsten Donnerstag

Das KUWO wird 20! In den zwei Jahrzehnten sind rund 450 Künstlerinnen und Künstler aufgetreten. Ob regionale, nationale und internationale, bekannte oder weniger bekannte Künstler – alle waren einzigartig. In diesem Jahr lautet das Motto „Es liebt mich“.

Zum Jubiläum erwartet die Besucher ein besonders prall gefülltes Programm. Von Donnerstag bis Sonntag gibt es Musik, Comedy, Akrobatik, Tanz, Kunst am Kran, Walkact, Kurzfilme und Ausstellungen. Der Arbeitskreis Kulturwochenende wünschte sich zum 20., dass sich Crailsheimer Schulen beteiligen. Sieben Schulen nehmen teil und zei-

gen ihre Ideen am Samstag und Sonntag. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes Klasse! Die Schüler haben sich zu den bisher 19 Mottos etwas einfallen lassen.

Zu den Highlights, die übers Wochenende zu sehen sind, gehört sicherlich Bodecker & Neander, zwei erstklassige Pantomimen, die Schüler des legendären Marcel Marceaus waren. Ganz toll wird sicherlich auch die sogenannte Krannummer. Die Truppe nutzt den Grenzbereich zwischen Himmel und Erde für ihre Verbindung aus Live-Musik und Performance. „Mobile Homme“ ist eine im wahrsten Sinne des Wortes „luftige“ Attraktion, mit großer visueller Kraft.



Die Compagnie Paris Benares kommt zum KUWO mit einem riesigen Kamel nach Crailsheim.

Ihre Künstlerkollegen aus Nantes, die Compagnie Paris Benares, kommen mit einem riesigen Kamel nach Crailsheim. Die Dimension des Kamels, „Le Chamôh“ ist gigantisch: 4,80 Meter hoch, 6,50 Meter lang und zwei Tonnen schwer. Chamôh ist dem „Bombay Circus der Sonne“

entflohen und lädt uns mit Mister Pif zu einer überraschenden Reise ein.

Am Eisweiher geht es in diesem Jahr sportlich zu und wenn das Wetter mitmacht, kann man sich dort erfrischen und sich einfach ein bisschen ausruhen. Wer sich über das Programm vor Ort genauer in-

formieren möchte, findet einen Info-Stand in der Kurzen Straße beim Schweinemarktplatz. Dort gibt es den Förderpin, die Programmflyer, Plakate und das Extrablatt. Der Stand, ehrenamtlich dekoriert von mrvision, wird nicht zu übersehen zu sein. aha

☐ Mehr zum KUWO ab Seite 10.

## Gemeinsam verorten

Ausstellung „fuer“ wird am Freitag um 20 Uhr im Forum in den Arkaden eröffnet

In ihrer Ausstellung vertreten die aus Crailsheim kommenden, befreundeten jungen Künstler Martin Hotter, Andreas Baumann und Wolfram Hahn unterschiedliche Positionen.

Nicht aus-, sondern zusammenstellen, Standpunkte ermitteln und gemeinsam verorten will die von Martin Hotter kuratierte Werkschau, die die in Wien, Berlin und Rotterdam lebenden Künstler wieder zusammenbringt. Ausgangsmaterial der minimalistischen Objekte, Fotografien und Zeichnungen sind Alltagsgegenstände. Der Umgang Martin Hotters mit diesem Werkstoff ist zurückhaltend, ja fast spröde und zugleich subtil spielerisch. 2013 wurde der Bildhauer für seine Arbeiten mit dem renommierten Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Andreas Bau-



Eine der Fotografien von Wolfram Hahn aus der Serie „Draußen“ von 2014. Der Titel lautet lapidar: „Tüte“. Foto: privat

manns Skulptur wiederum lotet den Raum theatral aus. Wolfram Hahn reflektiert in einer in den Stadtraum hineingehenden Fotoserie Fragen zu Ökologie und Ökonomie mittels zwiespältiger ästhetischer Repräsentation.

Bei der Vernissage wird die Berliner Kunstkritikerin und Autorin Barbara Buchmayer in die Ausstellung einführen. Die Künstler sind anwesend.

☐ Öffnungszeiten: 25. und 26. Juli, 11 bis 18 Uhr sowie bis zum 20. August zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs